

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

31.03.2005

**Geschäftszahl**

2001/15/0222

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2001/15/0173 E 28. Jänner 2005 RS 3

**Stammrechtssatz**

Die steuerliche Absetzbarkeit von Bürgschaftszahlungen als außergewöhnliche Belastungen ist durch das Gesetz auf seltene Fälle beschränkt, weil § 34 EStG 1988 nicht zu dem Zweck geschaffen wurde, wirtschaftliche Misserfolge, die die verschiedensten Ursachen haben können, mit der Ermäßigung der Einkommensteuer zu berücksichtigen und auf diese Weise auf die Allgemeinheit abzuwälzen (Hinweis E 3. Juli 1962, 799/60; E 26. September 1985, 85/14/0116; E 13. Oktober 1987, 86/14/0007; E 6. November 1991, 89/13/0093; E 2. März 1993, 93/14/0018).